

Sonntagspilgern 2017

Informationen für die beteiligten Gemeinden

Am Ostermontag startet das erste Sonntagspilgern auf dem Jakobsweg von Nürnberg nach Öttingen. Heuer werden wir an sechs Sonntagen in „kleinen Häppchen“ von Nürnberg St. Jakob bis nach Kalbensteinberg gehen. Schön, dass Ihre Gemeinde mit dabei ist.



Das sind die **Etappen** des Sonntagspilgers 2017:

Datum	Start	Kontakt Pfarramt	Ziel
17.04.	Nbg St. Jakob	Marion Vetter mach-mit-bleib-fit@t-online.de	Kornburg
30.04.	Kornburg	Kornburger Hauptstr. 31 90455 Nürnberg Pfarrer Thomas Braun 09129-4246 thomas.braun@elkb.de	Schwabach
14.05.	SC, Dreieinigkeitskirche	Wittelsbacher Str. 4, 91126 Schwabach Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder 09122 / 92 56 -200 paul.zellfelder@stmartin-schwabach.de	Kammerstein
25.05.	Kammerstein, Jakobuskapelle	Am Schulbuck 1 91126 Kammerstein Pfarrer Stefan Merz 09122 / 3555 pfarrer.merz@kam-on.de	Abenberg
23.07.	Abenberg	Pfarramt Dürrenmungenau Schloßallee 2, 91183 Abenberg Pfarrer Tobias Brendel 09873 976405 tobias.brendel@web.de	Wernfels
06.08.	(Wassermungenau) Wernfels	Pfarramt Wassermungenau Hauptstraße 27, 91183 Abenberg PfarrerIn Konstanze Kemnitzer 09873 255 konstanze.kemnitzer@elkb.de	Kalbensteinberg
2018	Kalbensteinberg	Kalbensteinberg 70, 91720 Absberg Pfarrer Martin Geisler 09837 233 ev.pfarramt-kalbensteinberg@t-online.de	...

Für den Pilgertag zeichnet jeweils die „**Startgemeinde**“ verantwortlich: Es wäre schön, wenn das Thema „Sonntagspilgern“ im Gottesdienst Niederschlag fände, da für jede Etappe ein Gottesdienst als Start mitbeworben wird. Die Startgemeinde sollte den Weg zur nächsten Station kennen und eine wegekundige Begleitperson mitschicken – und natürlich möglichst viel Werbung in der eigenen Gemeinde für den „eigenen Sonntag“ (und gerne auch die davor und danach, versteht sich) machen. Es wäre schön, wenn die Pilger von der **Zielgemeinde** irgendwie empfangen würden. Eine offene Kirche für eine Ankunftsandacht, gerne aber auch im Gemeindehaus mit einer Tasse Tee (oder einem Glas Wasser, Saft... je nach Wetter) – je nach Möglichkeiten vor Ort – wären nett. Damit das funktioniert, bitte ich Sie, jeweils als Startpfarramt Ihr Zielpfarramt zu kontaktieren und die Details (Ankunft, Kirche vor Ort, Möglichkeit zur Einkehr...) abzusprechen.



Für **Impulse auf dem Weg** werden wir in den nächsten Wochen noch etwas zusammenstellen und über diesen Verteiler versenden.

Für Gruppen ab ca. 20 Personen gelten im **Straßenverkehr** zwei Sonderregeln: Sie laufen geschlossen *rechts* (vorne und hinten mit Absicherung z.B. durch eine Warnweste). Und sie stellen eine „übermäßige Straßennutzung“ dar und müssten am jeweiligen Startort beim Rathaus angemeldet werden. Ob für Ihre Gruppe zu erwarten ist, dass diese Größe erreicht wird und die Anmeldung erforderlich ist, obliegt natürlich Ihrer Einschätzung – und der Wegführung.



Eine spannende Frage ist immer auch der **Rückweg**. Grundsätzlich ist der Jakobsweg bei uns in beide Richtungen beschildert und die Etappen sind so kurz, dass ein Rückweg zu Fuß denkbar ist. Fahrgemeinschaften sollten spontan und privat organisiert werden, da eine offizielle Planung durch die Gemeinde leider einen Rattenschwanz an Verwaltung, Versicherung... nach sich zieht.

Zur Werbung in Ihrer Gemeinde wird zeitnah ein Faltblatt oder Handzettel erstellt, den Sie als pdf erhalten werden. Der kann dann je nach Bedarf selbst gedruckt und verteilt werden.

Und für alle **Rückfragen, Unterstützungsbitten**... stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Stefan Merz
09122 / 3555
pfarrer.merz@kam-on.de